

Die Stiftung Topographie des Terrors, das Leibniz-Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam und der Verein der Ausländischen Presse in Deutschland e.V. (VAP) laden zu einer Buchpräsentation ein.

Dienstag **17. Januar 2023** 19.00 Uhr

Weltöffentlichkeit und Diktatur

Die amerikanischen
Auslandskorrespondenten
im „Dritten Reich“

Grußwort: Georgios Pappas, Vorsitzender des VAP
Buchpräsentation und Podiumsgespräch mit:

PD Dr. Norman Domeier, Stuttgart/Prag,
Lotta Lundberg, Journalistin/Autorin, und
Rob Savelberg, Journalist

Moderation: Prof. Dr. Frank Bösch, Potsdam

Die Teilnahme ist vor Ort (mit Anmeldung) oder per
Livestream möglich:

Topographie des Terrors Auditorium
Niederkirchnerstraße 8, Berlin-Kreuzberg
Eintritt frei

www.topographie.de/livestream/

Der Stream ist anschließend 14 Tage abrufbar.



Hitlers „Drittes Reich“ war keine hermetisch abgeriegelte Diktatur. Vielmehr war das Deutsche Reich bis zum Frühjahr 1945 auf dem globalen Medienmarkt sehr aktiv und gut vernetzt.

In seinem Buch *Weltöffentlichkeit und Diktatur* (2021) nimmt Norman Domeier die amerikanischen Auslandskorrespondenten in Deutschland in den Blick – vom Aufstieg Hitlers in den 1920er Jahren bis zum Nürnberger Prozess 1945/46. Bis zum Dezember 1941 waren sie bei großen politischen Aktionen der Nationalsozialisten vorab informiert und nahmen bei vielen Medienereignissen Schlüsselrollen ein. Auch nach dem Kriegseintritt der USA blieben amerikanische Medien präsent. Norman Domeier zufolge kooperierte Associated Press (AP), die bis heute größte Nachrichtenagentur der Welt, bis zum Ende des Zweiten Weltkriegs mit dem nationalsozialistischen Regime.

Norman Domeier ist Privatdozent für Neuere Geschichte am Historischen Institut der Universität Stuttgart und lehrt als DAAD-Gastprofessor für deutsche und europäische Geschichte an der Karls-Universität Prag.

Frank Bösch ist Direktor des Leibniz-Zentrums für Zeithistorische Forschung Potsdam und Professor für deutsche und europäische Geschichte des 20. Jahrhunderts an der Universität Potsdam.

Lotta Lundberg und Rob Savelberg sind Mitglieder im Vorstand des Vereins der Ausländischen Presse in Deutschland.

*Für die Teilnahme an dieser Veranstaltung bitten wir um **Anmeldung bis 12. Januar:** veranstaltungen@topographie.de (Telefon 030 254509-0)*